



Mit Martin Schockwitz, Technischer Leiter der Burger Küchenmöbel GmbH, in der Sekundarschule „Carl von Clausewitz“ in Burg. Foto: Schule

Sagen als Geschenk

Heimatbuchautor und Politiker will Lesekompetenz stärken

Jerichower Land (pm). Die Förderung der Lesekompetenz ist dem Burger Heimatbuchautor und Parlamentarischen Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion, Markus Kurze, ein wichtiges Anliegen. Insgesamt 500 Exemplare seiner Neuauflage der „Sagen aus dem Jerichower Land“ verteilt Kurze in diesen Tagen an die Schulen im Landkreis Jerichower Land.

Es sei wichtig, dass Kinder nicht nur mit dem Handy umgehen würden, sondern auch mal wieder ein Buch in der Hand hätten, sagte Kurze

zu seiner Intention.

Mit Landwirt Gerd Bathge, der das Buchprojekt unterstützt, überreichte Markus Kurze in der Grundschule Wörlitz 25 Exemplare an Schulleiterin Annett Hentschel. An den Vorsitzenden des Fördervereins der Grundschule Gommern, Holger Busse, übergab Kurze ebenfalls einen Klassensatz. Gemeinsam mit Martin Schockwitz, Technischer Leiter der Burger Küchenmöbel GmbH, der das Projekt auch unterstützt, überreichte Kurze die Bücher an Schüler der Sekundarschule „Carl

von Clausewitz“ in Burg.

„Die Geschichten sind manchmal ein bisschen gruselig, in jeden Fall aber spannend zu lesen.“ Markus Kurze hat seine „Sagen aus dem Jerichower Land“ - mit einem Streifzug durch die Geschichte der Kreisstadt - anlässlich des 1075-jährigen Jubiläums der Stadt Burg neu aufgelegt. Er hat auf 130 Seiten Geschichten und Sagen aus dem Landkreis aufgeschrieben. So jene vom Gespenst, das sein Unwesen in Schlagenthin trieb, oder die vom Scharfrichter von Burg.